



LAND
TIROL

InfoEck – EU-Jugendprogramme
Infobroschüre für Jugendliche

ESK- Freiwilligendienst

www.infoeck.at/infoeck-eu-jugendprogramme/esk-freiwilligendienst

Vorwort und Impressum

Du möchtest in einem anderen Land freiwillig arbeiten, dort leben und viel Neues lernen? Du möchtest einen anderen Kulturbereich entdecken, interessante Bekanntschaften schließen und nebenbei deine Sprachkenntnisse erweitern – und all das fast kostenlos? Dann könnte der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) genau das Richtige für dich sein.

In dieser Infobroschüre findest du Basisinfos zum ESK-Freiwilligendienst, Bewerbungstipps und Infos, wie du Projekte im Rahmen des EU-Jugendprogrammes Europäisches Solidaritätskorps / European Solidarity Corps findest.

Der ESK-Freiwilligendienst ist ein Nachfolgeprogramm des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD).

Inhaltsverzeichnis

- 1. Basisinfos ESK-Freiwilligendienst**
- 2. Projektsuche**
- 3. Bewerbungstipps**
- 4. Kontakt InfoEck – EU-Jugendprogramme**

InfoEck – EU-Jugendprogramme

Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

betrieben durch den Verein Generationen und Gesellschaft, Kaiser-Josef-Str. 1, 6020 Innsbruck

Die Informationen wurden von den InfoEck Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand: Dezember 2021 (nn)

FördergeberIn und KooperationspartnerIn des InfoEcks:

**INNS'
BRUCK**



1. Basisinfos ESK-Freiwilligendienst

Was ist der ESK-Freiwilligendienst?

Der ESK-Freiwilligendienst wird von der EU-Initiative „Europäisches Solidaritätskorps (ESK)“ finanziert. Der ESK-Freiwilligendienst ermöglicht es dir, bei einem gemeinnützigen Projekt im Ausland (unter bestimmten Umständen auch im Inland) freiwillig mitzuarbeiten. Während dem ESK-Freiwilligendienst engagierst du dich in einer Organisation im Sozial-, Kultur-, Kunst-, Medien-, Freizeit-, Sport- oder Umweltbereich in einem anderen Land. Du arbeitest zwischen 30 und 38 Stunden pro Woche in der Organisation mit, lernst die Tätigkeiten und Leute kennen, beteiligst dich an der täglichen Arbeit und kannst deine eigenen Ideen einbringen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten dich zu engagieren zum Beispiel: in einem Jugendzentrum, einem Kindergarten, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung, durch Arbeit mit SeniorInnen, Mitarbeit bei einem Filmfestival, einem Kulturzentrum, einer Sprachschule, auf einem Bauernhof, im Umwelt- und Tierschutz und vieles mehr. Es gibt also viele Orte und Tätigkeiten die du entdecken kannst!

Dein ESK-Projekt ist weitgehend kostenfrei und du bekommst von einem Team vor Ort Unterstützung bei deinen Aufgaben. Bei gemeinsamen Trainings während des Einsatzes lernst du andere Freiwillige aus verschiedenen Ländern kennen, die gleichzeitig mit dir den ESK-Freiwilligendienst machen.

Wer kann den ESK-Freiwilligendienst machen?

Junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren. Du brauchst keine bestimmten Vorkenntnisse und keine spezielle Ausbildung. Es ist egal, ob du zum Beispiel eine Lehre oder Matura gemacht hast, keine abgeschlossene Ausbildung hast oder auf Arbeitssuche bist. Du benötigst prinzipiell auch keine Fremdsprachenkenntnisse. Grundkenntnisse in Englisch sind aber von Vorteil, denn dann fällt dir die Suche nach einem ESK-Projekt leichter.

Wie lange dauert ein ESK-Freiwilligendienst?

Ein Einsatz dauert zwischen zwei Wochen bis maximal zwölf Monate. In der Regel gibt es mehr lange als kurze Projekte. Grundsätzlich darf man nur einmal am individuellen ESK-Freiwilligendienst teilnehmen. Es gibt aber auch Ausnahmen: Wenn du zuerst einen ESK-Freiwilligendienst unter zwei Monaten machst, darf in begründeten Fällen danach noch ein zweiter Einsatz absolviert werden. Die Gesamtdauer darf dabei 14 Monate nicht überschreiten.

In welchen Ländern ist der ESK-Freiwilligendienst möglich?

In allen 27 Mitgliedsstaaten der EU sowie in Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Ägypten, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Israel, Jordanien, Kosovo, Libanon, Libyen, Liechtenstein, Marokko, Moldau, Montenegro, Norwegen, Palästina, Republik Nordmazedonien, Russland, Serbien, Syrien, Tunesien, Türkei und Ukraine. Unter bestimmten Umständen sind alle Länder weltweit möglich. Das Vereinigte Königreich ist in der neuen Programmperiode (2021-2027) nicht mehr dabei. In begründeten Fällen kannst du auch einen „in-country“ Freiwilligendienst in Österreich machen.

Was bekommst du im Rahmen des ESK-Projektes?

Der ESK-Freiwilligendienst ist für Teilnehmende fast kostenlos. Es kann sein, dass du einen kleinen Teil der Reisekosten selbst bezahlen musst. Folgendes wird für dich finanziert und organisiert:

- Unterkunft
- Verpflegung
- Sprachliche Unterstützung (zum Beispiel ein (online) Sprachkurs)
- Taschengeld (je nach Land zwischen € 90 und € 180 pro Monat)
- Zusatzversicherung: Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Reisekostenpauschale
- EinE MentorIn unterstützt dich vor Ort
- Teilnahmezertifikate („Youthpass“ und ESK-Zertifikat)
- Falls du während deines ESK-Freiwilligenprojekts Anspruch auf Familienbeihilfe hast, kannst du momentan die Familienbeihilfe beziehen – es liegt hierfür jedoch keine gesetzliche Verankerung vor. Das bedeutet, dass sich diese Regelung jederzeit ändern kann! Beendest du dein Projekt früher, solltest du dich sofort beim zuständigen Finanzamt melden. Das Formular für den Bezug der Familienbeihilfe während des ESK-Freiwilligendienstes erhältst du vom InfoEck. Die Familienbeihilfe kann nur für den exakten Zeitraum, den du im Projekt verbringst, ausbezahlt werden.

Wichtig: Das InfoEck ist nur für den ESK-Freiwilligendienst zuständig, nicht aber für die Familienbeihilfe und kann somit auch keine Verantwortung oder Gewähr dafür übernehmen. Zuständig für die Auszahlung der Familienbeihilfe ist das jeweilige Finanzamt.

Finde dein ESK-Projekt

Nur geprüfte Organisationen dürfen Freiwillige aufnehmen. Wir zeigen dir, wie du diese Organisationen und ihre Projekte findest und wie eine Bewerbung aussieht.

Am besten gehst du folgendermaßen vor:

• 1. Kontaktiere das InfoEck

Lass das InfoEck – EU-Jugendprogramme wissen, dass du am ESK-Freiwilligendienst interessiert bist. Dafür schreibst du ein Mail an international@infoeck.at, füllst das Online-Formular www.infoeck.at/node/10915 aus. Wir setzen uns dann mit dir in Verbindung.

• 2. Komm zu einer ESK-Freiwilligendienst-Infostunde

Es gibt regelmäßige Infostunden im InfoEck – EU-Jugendprogramme in Innsbruck und online. Dabei erhältst du alle wichtigen Informationen zum ESK-Freiwilligendienst, zur Suche nach einem Projekt und zur Bewerbung. Du kannst alle deine offenen Fragen stellen und ohne Anmeldung daran teilnehmen. Du findest den jeweils nächsten Termin und alle Infos auf unserer Website: www.infoeck.at/infoeck-eu-jugendprogramme/esk-freiwilligendienst

• 3. Suche nach deinem Projekt

Wenn du weißt, dass der ESK-Freiwilligendienst das Richtige für dich ist, unterstützt dich die Regionalstelle InfoEck mit Tipps bei deiner selbstständigen Projektsuche. Wir empfehlen dir, dich ein halbes Jahr bis ein Jahr vor deinem gewünschten Starttermin bei uns zu melden. Spontane Einsätze sind eher selten möglich. Je offener du bezüglich Land, Einsatzdauer und Tätigkeitsbereich bist, desto wahrscheinlicher ist es, einen ESK-Platz zu finden.

WICHTIG: Projekte im ESK-Freiwilligendienst müssen von der EU zur Förderung genehmigt werden. Dies kann je nach Projekt vor, aber auch nach der Auswahl eines Freiwilligen passieren. Für die Projektsuche solltest du dir deshalb genügend Zeit nehmen.

Unterstützung vor, während und nach dem ESK-Freiwilligendienst

Das InfoEck – EU-Jugendprogramme ist Entsendeorganisation (Supporting Sending Organisation) für den ESK-Freiwilligendienst. Hast du von einer Organisation im Ausland eine Zusage für den ESK-Freiwilligendienst erhalten, dann unterstützt dich das InfoEck bei allen wichtigen Vorbereitungen. Zum Beispiel bei der Kommunikation mit der Projektleitung und der Teilnahme an einem Seminar vor der Ausreise. Auch während und nach deinem ESK-Freiwilligendienst steht dir das InfoEck unterstützend zur Seite. Nach deinem ESK-Freiwilligendienst erhältst du den „Youthpass“, ein europaweit anerkanntes Zertifikat.

2. Projektsuche

Für den ESK-Freiwilligendienst brauchst du eine Organisation in Österreich, die dich entsendet und unterstützt (Supporting Sending Organisation), sowie eine Aufnahmeorganisation (Hosting Organisation) im Ausland, in der du als Freiwillige oder Freiwilliger aktiv wirst.

ESK-Projektsuche

Du kannst dich selbst auf die Suche nach ESK-Projekten begeben. Am besten startest du sechs bis zwölf Monate vor deinem gewünschten Auslandsaufenthalt mit der Suche. Es gibt unter Umständen auch kurzfristig die Möglichkeit, ein Projekt zu finden. Dies ist jedoch eher selten. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Projekte zu finden:

- **Freie Projektplätze auf der Website vom InfoEck**

Das InfoEck hat Partnerschaften mit Organisationen in anderen Ländern. Auf unserer Website findest du freie ESK-Projektplätze, zu denen wir Freiwillige aus Tirol schicken können. Nimm bei Interesse Kontakt zu uns auf: www.infoeck.at/infoeck-eu-jugendprogramme/esk-freiwilligendienst/freie-esk-plaetze

- **E-Mail Verteiler vom InfoEck**

Du kannst dich zusätzlich für den "ESK-Freiwilligendienst Projektplätze Mailverteiler" anmelden, wenn du Infos zu Partnerprojekten aus dem Netzwerk des InfoEcks bekommen willst. In unregelmäßigen Abständen schicken wir Projektplätze, die für dich interessant sein könnten, in diesem Verteiler aus. Dazu kannst du dich einfach mit Angabe deiner E-Mailadresse unter international@infoeck.at melden. Du kannst deine E-Mailadresse natürlich jederzeit wieder aus dem Verteiler löschen lassen.

- **ESK-Datenbank**

Du kannst dich bei der ESK-Datenbank anmelden, um nach möglichen Einsatzstellen zu suchen.

1) Erstelle deinen eigenen EU-Account um Zugangsdaten für die Datenbank zu erhalten: <https://webgate.ec.europa.eu/cas/>

2) Mit den Zugangsdaten registrierst du dich in der neuen ESK-Datenbank: https://europa.eu/youth/solidarity_en

3) Nach Eingabe deiner allgemeinen Daten kannst du bereits nach Einsatzmöglichkeiten suchen. Gefallen dir Projekte und du bewirbst dich über den „Bewerben/Apply“ Button ist es ratsam, dein Profil mit allgemeinen Details zu ergänzen (ähnlich der Erstellung von Bewerbungsunterlagen).

- **Database of Volunteering Projects:**

https://europa.eu/youth/volunteering/project_en

Auf der offiziellen Projektdatenbank findest du ESK-Projekte, für die gerade Freiwillige gesucht werden. Jeden Tag können neue Projekte auf dieser Datenbank erscheinen. Sie ist verbunden mit der „Database of accredited European Solidarity Corps Organisations“.

- **Database of accredited European Solidarity Corps Organisations:**

https://europa.eu/youth/volunteering/organisations_en

In der Datenbank findest du alle Organisationen, die für den ESK-Freiwilligendienst akkreditiert (zugelassen) sind. Hier kannst du nach Organisationen suchen, die Freiwillige aufnehmen dürfen. Du kannst im Suchfilter zum Beispiel nach Land, Organisation oder Themenbereich suchen.

ABER: In dieser Datenbank kannst du nicht sehen, wer derzeit nach Freiwilligen sucht! Wenn es noch mindestens sechs Monate bis zu deinem ESK-Freiwilligendienst sind, kannst du mehrere Organisationen mit einem freundlichen E-Mail oder Anruf kontaktieren und anfragen, ob sie derzeit ESK-Freiwillige für kommende Projekte suchen und ob oder wie du dich bewerben kannst. Die Kontaktdaten stehen immer am rechten Rand der Seite.

- **Facebook**

Auf Facebook gibt es viele Seiten und Gruppen, auf denen freie ESK-Plätze veröffentlicht werden. Zum Beispiel: „ESC - European Solidarity Corps - EVS - European Voluntary Service“ (Öffentliche Gruppe), „Discover the European Solidarity Corps“ bzw. „European Youth“.

Generell gilt, dass es nicht ausschlaggebend ist, wo man ein Projekt findet (InfoEck-Partnerprojekt, Offizielle Datenbank, Andere Datenbanken Online oder auch Social Media), solange das Projekt ein offizielles ESK-Projekt ist.

3. Bewerbungstipps

Als ersten Schritt zu deinem Abenteuer „ESK-Freiwilligendienst“ solltest du dich grundsätzlich auf mehrere ESK-Freiwilligenprojekte bewerben, um deine Chance auf einen ESK-Projektplatz zu vergrößern. Nur so werden die Organisationen im Ausland auf dich aufmerksam. Bewirb dich nur bei Projekten, die dich wirklich interessieren. Kommuniziere aber trotzdem unbedingt fair und offen mit den beteiligten Organisationen sobald du an einem Projekt nicht mehr interessiert bist.

Meist verlangen Organisationen ganz individuelle Bewerbungsunterlagen von dir, auch wenn du dich über den „Bewerben/Apply“ Button auf der ESK-Datenbank beworben hab solltest, ist dies oft zusätzlich der Fall.

In deiner ESK-Freiwilligendienst Bewerbung solltest du dich vorstellen, damit die Organisation mehr über dich und über deine Motivation erfährt. Deine Bewerbung soll deine Persönlichkeit, Interessen, Fähigkeiten, Ziele und vor allem deine Motivation für den ESK-Freiwilligendienst zeigen. Sie ist der erste Eindruck, den du bei ESK-Organisationen hinterlässt. Normalerweise sollte deine Bewerbung auf Englisch geschrieben sein (Lebenslauf und Motivation). Für die Bewerbung solltest du diese Dinge vorbereiten:

- **Deinen Lebenslauf („Curriculum Vitae“ = „CV“)**

Eine Vorlage findest du auf der Website von Europass (www.europass.at/was-ist-europass/lebenslauf) oder gestalte deinen eigenen Lebenslauf

- in englischer Sprache
 - mit Foto
 - mit allen wichtigen Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse, Adresse, Geburtsdatum, ...)
-
- **einen Motivation Letter (und/oder projektspezifisch ein spezielles Bewerbungsformular zum Ausfüllen)**
- Dieser sollte eine halbe bis eine Seite lang sein;
 - Überschrift: „EuSC Volunteering Application for [Projektname einfüllen]“
 - Zeige deine Motivation für das jeweilige ESK-Freiwilligenprojekt. Davor solltest du dir die Projektbeschreibung gut durchlesen und genau darauf eingehen.
 - Den Motivation Letter kannst du so gestalten, wie du möchtest und wie es zu dir passt. WICHTIG: passe ihn immer für jede Bewerbung an das Projekt an!
 - In deinem Motivation Letter solltest du auf diese Themen eingehen: Wieso interessiert dich genau dieses Projekt und diese Aufgaben? Hast du Erfahrungen in diesem Bereich? Was möchtest du bei dem ESK-Freiwilligendienst lernen? Welche deiner Interessen und Fähigkeiten könntest du ins Projekt einbringen? Wieso möchtest du einen Freiwilligendienst im Ausland machen? Was findest du toll an der Möglichkeit ESKFreiwilligendienst?
 - Beschreibe dich kurz (zum Beispiel deine Hobbies, Wohnort, derzeitige Beschäftigung, Stärken, Ziele, ...)

- **eine persönliche Note für deine Bewerbung**
- Zum Beispiel: Deckblatt für die Bewerbung, Fotos von dir, die zum Projekt passen, Collage oder Video zu deiner Motivation oder deinen Interessen, Gebasteltes/Gezeichnetes zum Beispiel zum Thema „Solidarität“, „Diversität“ oder „Europa“.
- Eine persönliche Note lässt die Bewerbung auf jeden Fall herausstechen!
- **Gib in deinem Bewerbungs-E-Mail immer deine ESK-Sendeorganisation an.**

Der Kontakt vom InfoEck als Sendeorganisation ist:

Verein Generationen und Gesellschaft
 Department: InfoEck – EU-Jugendprogramme
 E-Mail: international@infoeck.at
 Tel.: +43 699 150 835 14

Bei jeglichen offenen Fragen oder Unklarheiten kannst du dich gerne jederzeit bei uns melden!

3. Kontakt InfoEck – EU-Jugendprogramme

Kontakt

Das InfoEck – EU-Jugendprogramme arbeitet mit den EU-Programmen „Europäischen Solidaritätskorps (ESK)“ und „Erasmus+ Jugend“. Hier erhältst du umfassende Beratung und Information rund um die EU-Programme, Auskunft zu verschiedenen Auslandsmöglichkeiten sowie Unterstützung und Tipps für die Umsetzung deiner Ideen.

InfoEck –EU-Jugendprogramme

Kaiser-Josef-Straße 1
 6020 Innsbruck
 InfoEck-Hotline EU-Programme: 0043 699 150 835 14
 E-Mail: international@infoeck.at
 Web: www.infoeck.at/eu-und-du

Newsletter

Du möchtest circa einmal pro Monat Infos über aktuelle internationale Projekte, Weiterbildungen, Freiwilligendienste oder Veranstaltungen erhalten? Dann melde dich online für unseren EU-Newsletter rund um die EU-Programme „Erasmus+ Jugend“ und „ESK“ unter www.infoeck.at/ueber-uns/kontaktmoeglichkeiten/newsletter an.